

Medienmitteilung

Energie Seeland AG und EWA Energie Wasser Aarberg AG: Verwaltungsrat, Geschäftsleitung und Organisation der Evolon AG bestimmt

Verteiler: Medien
Datum: 31. Mai 2024

Kontakte:

Energie Seeland AG: Rolf Christen, VRP, rolf.christen@besonet.ch, +41 79 230 29 91
EWA Energie Wasser Aarberg AG: Andreas Blank, VRP, andreas.blank@notariat-blank.ch, +41 79 334 35 26
Evolon AG in Gründung: Martin Buchli, designierter VRP, buchli@recht-governance.ch, +41 79 422 78 06
Gemeindepräsident Aarberg: Adrian Hügli, A.Huegeli@aarberg.ch, +41 79 235 38 88
Gemeindepräsident Grossaffoltern: Adrian Bühler, gp@grossaffoltern.ch, +41 76 491 90 19
Gemeindepräsident Lyss: Stefan Nobs, Stefan.Nobs@lyss.ch, +41 32 387 03 11
Gemeindepräsidentin Worben: Manuela Kocher, manuela.kocher@worben.ch, +41 79 373 21 51

Energie Seeland AG und EWA Energie Wasser Aarberg AG gehen die Versorgungsdienstleistungen gemeinsam an – die Organisation sowie die Mitglieder des Verwaltungsrates und der Geschäftsleitung der Evolon AG sind bestimmt

Am 26. Februar 2024 hat das Lysser Parlament einstimmig und am 3. März 2024 haben die Stimmberechtigten von Aarberg mit knapp 90% Zustimmung die Fusion der Energie Seeland AG (ESAG) mit der Energie Wasser Aarberg AG (EWA) zu Evolon AG gutgeheissen. Die neue Gesellschaft wird zur umfassenden Versorgerin für Strom, Wasser, Wärme und Telekommunikation sowie den dazugehörigen Produkten und Dienstleistungen für Privat- und Geschäftskunden im Seeland. Die Gemeinden Aarberg, Grossaffoltern, Lyss und Worben halten als Gründungsaktionärinnen gemeinsam das Aktienkapital der Evolon AG. Weiteren Gemeinden steht eine Beteiligung an der Unternehmung offen; namentlich wird die Gemeinde Seedorf am 9. Juni 2024 über eine Integration ihrer Elektrizitätsversorgung in die Evolon AG abstimmen. Ziel der Evolon AG ist es, sich im Seeland weiterzuentwickeln, wobei die Gesellschaft im Eigentum der Gemeinden verbleibt, für die sie die Versorgung sicherstellt. Die lokale Verankerung bleibt bestehen; Produkte und Dienstleistungen werden weiterhin durch Ansprechpartner vor Ort vertrieben und umgesetzt.

Die vier Eigentümergemeinden haben in ihrer Rolle als Aktionärinnen den Verwaltungsrat der Evolon AG wie folgt bestimmt: Martin Buchli (designierter Präsident des Verwaltungsrats), Andreas Blank (designierter Vizepräsident des Verwaltungsrates), Rolf Christen, Pierette Glutz, Christian Künzler, Rolf Meyer, Andreas Waber, Markus Zogg.

Die Evolon AG hat ambitionierte Ziele und stellt sich dementsprechend auf. Die bestehenden Verwaltungsräte der ESAG und der EWA sowie der designierte Verwaltungsrat der Evolon AG haben die Organisation der neuen Unternehmung definiert und die Mitglieder der Geschäftsleitung bestimmt. Mit einer Co-Geschäftsführung soll einerseits der laufende Betrieb in den Netzen sichergestellt und die Versorgungssicherheit gewährleistet werden sowie andererseits ein starkes Gewicht auf die Integration der bestehenden Unternehmen in die Evolon AG sowie auf die Weiterentwicklung der neuen Unternehmung gelegt werden. Die Verwaltungsräte sind überzeugt, mit dieser Organisation die ambitionierten Ziele erreichen zu können und für die Herausforderungen des Marktes gut aufgestellt zu sein. Die Co-Geschäftsführung wird wahrgenommen durch: Rudolf Eicher (Geschäftsführer Betrieb und Versorgung) und Bernhard Wüthrich (Geschäftsführer Unternehmensentwicklung und Markt).

Die Geschäftsleitung gliedert sich in die Bereiche *Netzbau & Betrieb*, *Netzentwicklung*, *Finanzen*, *Transformation & Unternehmensentwicklung*, *Markt* sowie *HR & Nachhaltigkeit*, wobei die Co-Geschäftsführer in Personalunion einen Geschäftsleitungsbereich führen und verantworten (Rudolf Eicher: Finanzen; Bernhard Wüthrich: Transformation & Unternehmensentwicklung). Im Weiteren gehören der Geschäftsleitung der Evolon AG an: Michel Hirsiger (Netzentwicklung), Renato Mantese (Markt), Marcel Schär (Netzbau & Betrieb) sowie Salome Sjölund (HR & Nachhaltigkeit).

Die Fusion der ESAG und der EWA zur Evolon AG und damit die Umsetzung der dargestellten Organisation sowie die Besetzung der Funktionen erfolgen im ersten Halbjahr 2025, rückwirkend auf den 1. Januar 2025.